NO SHELF CONTROL

Spieler: 2-5
Alter: ab 8 Jahren
Dauer: 15 Minuten

Zum Video der Spielanleitung:

Der Duft frisch aufgeschlagener Seiten, das Rascheln des bedruckten Papiers – und überall Bücher. Eure Regale ächzen unter der Last, doch das hält euch nicht davon ab, noch mehr tolle Geschichten zu sammeln. Ihr stapelt eure Regalteile nach Farben sortiert, doch Achtung! Wer zu hoch stapelt und no shelf control hat, bei dem kracht es.

SPIELMATERIAL

90 × Regale in fünf Farben



3 × 1, 4 × 2, 5 × 3, 4 × 4, 2 × 5 Regalteile pro Farbe

16 × Token



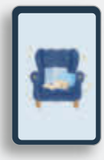
1 Token als Ersatz

5 × Deko

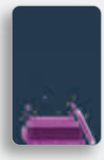


Sonderkarten

8 × Lesepause



5 × ungelesene Bücher



SPIELZIEL

Ihr legt Bücherregale aus Regalteilen, Deko-Elementen und ungelesenen Büchern vor euch ab. Die Herausforderung: Ihr wisst nie, wie lange das Spiel noch dauert. Stapelt ihr zu hoch, fällt das gesamte Regal in sich zusammen. Stapelt ihr aber zu tief, haben die anderen am Ende wertvollere Bücherregale. Wer am Ende die meisten Siegpunkte hat, gewinnt das Spiel.

SPIELVORBEREITUNG

Ihr erhaltet jeweils drei Token, von denen ihr zwei mit der grauen Seite nach oben (passiv) und einen mit der blauen Seite nach oben (aktiv) vor euch ablegt. Mischt alle Karten sehr gut durch und bildet einen verdeckten Zugstapel in der Mitte des Tisches. Ihr zieht jeweils fünf Karten vom Stapel. Legt die Karten mit Regalteilen offen, nach Farben sortiert und übereinander gefächert vor euch aus, sodass man alle Regalbretter sehen kann. Jede Karte zeigt eine bestimmte Anzahl von 1–5 Regalteilen in einer Farbe (Ausnahmen sind die Sonderkarten). Sollte beim Ziehen eine Lesepause aufgedeckt werden, zieht die entsprechende Person eine neue Karte. Mischt die Lesepause in den Nachziehstapel. Die ungelesenen Bücher und die Deko-Artikel (als Letztes) werden nach den Regeln auf der folgenden Seite platziert, siehe Sonderkarten.



SPIELVERLAUF

Wer zuletzt ein Buch gekauft hat, beginnt das Spiel. Dann wird reihum im Uhrzeigersinn gespielt. Du ziehst genau eine Karte vom Zugstapel und zeigst sie offen. Du legst die gezogene Karte oben an das Regalteil anschließend und farblich passend an oder platzierst die Sonderkarte. Pro Farbe dürft ihr nur ein Regal zusammenstellen. Alternativ oder zusätzlich kannst du einen aktiven Token (blaue Seite) nutzen, um diese Karte abzulehnen oder eine weitere Karte zu ziehen. Wenn du in deinem kompletten Zug **KEINEN TOKEN** einsetzt, darfst du einen deiner Token auf die aktive Seite drehen.

OPTION NÖ

Möchtest du die aufgedeckte Karte nicht haben, kannst du einen aktiven Token einsetzen, falls vorhanden. Du legst die Karte offen auf den Zugstapel, drehst einen Chip auf die graue Seite und beendest damit deinen Zug. Die nachfolgende Person muss nun die von dir abgelehnte Karte aufnehmen oder ebenfalls einen aktiven Token umdrehen. Für den Fall, dass eine Karte von allen reihum abgelehnt wurde, legst du sie auf den Ablagestapel und ziehst eine neue Karte.

OPTION MEHR

Es kann sein, dass du in deinem Zug mehr als nur eine Karte ziehen möchtest. Du nimmst die erste Karte vom Stapel, legst sie an und kannst dich dafür entscheiden, noch eine weitere zu ziehen, indem du einen aktiven Token umdrehst. Das kannst du so oft machen, wie du noch aktive Token vor dir liegen hast. Sobald du jedoch einmal NÖ gesagt hast, endet dein Zug und du kannst nicht MEHR fordern.



Gefällt dir die gezogene Karte nicht, kannst du einen weiteren Token umdrehen, um diese Karte abzulehnen (NÖ) und offen auf den Zugstapel zu legen.



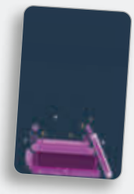
Sonderkarten

Deko-Artikel



Der Deko-Artikel gibt **fünf Punkte**, aber leider kannst du nichts mehr darauf stapeln, weil die schöne Deko ansonsten kaputt geht. Musst du später eine Karte (Deko, Ungelesene Bücher oder Regalteil) oberhalb der Deko anlegen, bricht das komplette Regal dieser Farbe zusammen (siehe „zu viel gestapelt"). Du musst dein Deko-Artikel auf deinem höchsten Regal platzieren, das bis jetzt noch keinen Deko-Artikel hat. Trifft das auf mehrere Regale zu, hast du die Wahl, auf welches Regal du es legst.

Ungelesen-Stapel



Du hast einen ganzen Stapel ungelesener Bücher. Du platzierst sie auf deinem Regal mit den wenigsten Regalteilen, es muss aber mindestens eins vorhanden sein. Alle Regalteile unterhalb der ungelesenen Bücher bringen **keine Punkte**. Für die zulässige Anzahl an Regalteilen zählen die unteren Regalteile aber mit. Ihr könnt die ungelesenen Bücher nur dadurch loswerden, dass ihr absichtlich zu viel stapelt.

Zu viel gestapelt: Jedes Regal darf nur **maximal 9 Regalteile enthalten!** Deko-Artikel und die ungelesenen Bücher werden dabei nicht mitgezählt. Müsstet ihr eine Karte anlegen, mit der ihr die erlaubte Anzahl überschreitet, oder etwas über einen Deko-Artikel legen, stürzt das gesamte Regal in dieser Farbe zusammen. Legt alle Karten dieses Regals auf den Ablagestapel. Ihr könnt jederzeit ein neues Regal in dieser Farbe beginnen.





Lesepause

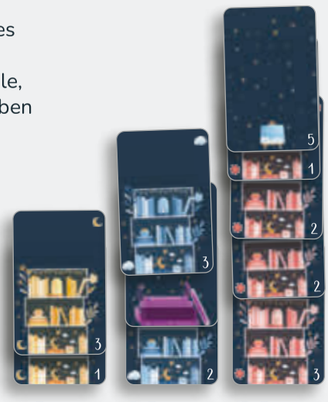


Deckst du eine Lesepause auf, wird sie in die Mitte des Tisches gelegt. Habt ihr so viele Lesepause-Karten aufgedeckt, wie ihr Personen am Tisch seid, endet das Spiel sofort. Im Spiel zu zweit spielt ihr bis zur dritten Lesepause. Wenn das Spiel mit dieser Karte noch nicht endet, ziehst du dafür eine Ersatzkarte und setzt deinen Zug fort.

Spielende

Habt ihr die erforderliche Anzahl Lesepausen aufgedeckt, endet das Spiel sofort.

Zählt, wer die meisten Punkte gesammelt hat. Jedes gestapelte Regal zählt **pro Regalteil einen Punkt**. Jeder Deko-Artikel zählt fünf Punkte. Alle Regalteile, die unterhalb von ungelesenen Büchern liegen, geben keine Punkte.
Wer jetzt die meisten Punkte hat, gewinnt! Sollten mehrere von euch die meisten Punkte haben, seht nach, wer mehr aktive Token vor sich liegen hat. Diese Person gewinnt. Ist das auch identisch, teilt ihr euch den Sieg.



4 Punkte 3 Punkte 13 Punkte



Katrin Abfalter ist eine Mechanismen- und Storyjägerin aus Berlin, die stets nach neuen spielerischen Kniffen sucht. Seit ihrer Nominierung für ein Autorenstipendium 2018 entwickelt sie hauptberuflich Spiele.

Sophia Wagner wuchs nahe Stuttgart auf, zog während der Schulzeit allein nach Berlin. Seit 2017 entwickelt sie Spiele in verschiedenen Genres und wurde 2024 mit Lecker Lava für die Empfehlungsliste zum Kinderspiel des Jahres nominiert.



„Wir wollen einen lockeren Einstieg und ein witziges Erlebnis bieten. Dabei greifen wir humorvoll auf, warum selbst die schönsten Dinge irgendwann zu viel werden können – und dass man ruhig auch mal „Nö" sagen darf. Aber wann genau ist es zu viel? Tja … das muss wohl jede:r für sich selbst entscheiden!"

arsEdition

Autorinnen: Katrin Abfalter, Sophia Wagner
Illustration: Dan Lin

© 2026 arsEdition GmbH,

Friedrichstraße 9
D-80801 München
arsedition.de/service

Alle Rechte vorbehalten

GTIN 4014489140436

Wir behalten uns die Nutzung unserer Inhalte für Text und Data Mining im Sinne von § 44b UrhG ausdrücklich vor.

www.arsedition.de



Dan Lin ist eine deutsche Illustratorin und Designerin mit vietnamesisch-chinesischen Wurzeln. Sie arbeitet freiberuflich und gestaltet ihre von Blau, Mond und Sternen geprägten Motive digital sowie traditionell mit Gouache und Aquarellfarben.

„Ich illustriere sehr gerne Bücherwelten, weil ich darin viele kleine Details verstecken kann. Bei „No Shelf Control" hat es besonders Spaß gemacht, all die kleinen Bücher, Objekte und Szenen miteinander zu kombinieren."